



Soeben erschien:

H A N S B L Ü H E R

Der Standort des Christentums in der lebendigen Welt

Kartonierte RM 3.80. In Leinen gebunden RM 5.—

Das Christentum ist diejenige Religion, welche durch einen gewaltigen Minenkrieg, der schon Jahrhunderte währt, am meisten bedroht ist. Es steht kurz vor der Kapitulation und hält sich heute in der Tat — trotz scheinbar starker politischer Macht — nur noch auf einem engen Menschenraum. Christentum ist das seltenste aller religiösen Phänomene, die es heute gibt: es ist in der Tat zurückgewichen und führt beinahe ein Katakombendasein. Der Autor dieses Buches hat in seiner „Erhebung Israels“ den geschichtlichen Nachweis erbracht, daß der Kampf gegen das Christentum vom Judentum her, und nur von ihm, geleitet wird. In dieser Schrift, die nicht umsonst vom „Standort des Christentums“ handelt, gibt der Autor die theologische Grundlage für den Gegenstoß, oder doch zum mindesten für die Befestigung des letzten Kriegslagers. Das kann natürlich nur eine Theologie, die nicht so ohne weiteres ihre Bausteine aus dem Bereiche des saturierten Christentums nimmt, sondern woanders her. Das Buch stellt alle Theologen vor die Entscheidung: wollt ihr schon Gelehrtes weiter lehren — dann werdet ihr ein Geschlecht von Schriftgelehrten und Pharisäern erzeugen; oder wollt ihr anerkennen, daß das Christentum ein objektiver Vorgang in der lebendigen Welt ist, der überall, wo er auf deutende Menschenhirne stößt, notwendigerweise dialektisch wird? — Dann bleibt die Einfallspforte für die christlichen Kräfte geöffnet: freilich mit der Gefahr, daß der Mensch — der Abgott dieser Zeit — damit seine Intaktheit verliert.

Interessenten sind alle Geistlichen beider Konfessionen sowie Kulturpolitiker. Zur Versendung an Ihre Kunden stellen wir Ihnen Buchkarten über dieses Werk sowie über den von dem bekannten Verfasser Ende vorigen Jahres erschienenen Band „Die Erhebung Israels gegen die christlichen Güter“ kostenlos zur Verfügung.

Ⓜ

Vorzugsangebot auf Bestellzettel!

Ⓜ



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG-BERLIN